
Modulhandbuch
Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Master of Arts
nach der Prüfungsordnung von 15.02.2016

ab dem Wintersemester 2016/2017

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Institut für Erziehungswissenschaft



Inhalt

0. Einführung	3
1. Qualifikationsziele	4
2. Studienverlaufsplan	5
2.1 Übersicht nach Modulen	5
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	6
3. Modulbeschreibungen	7
3.1 Modul 1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung	7
3.2 Modul 2: Personalentwicklung	8
3.3 Modul 3: Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	9
3.4 Modul 4: Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	10
3.5 Modul 5: Struktur und Entwicklungen von Weiterbildungssystemen	11
3.6 Modul 6: Studienprojekt	12
3.7 Modul 7: Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession	13
3.8 Modul 8: Forschungsmethoden	14
3.9 Modul 9: Wahlmodul	16
3.10 Modul 10: Abschluss	17

0. Einführung

Dieses Modulhandbuch wurde auf der Grundlage der ersten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Erwachsenenbildung/Weiterbildung mit akademischer Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.) vom 15.02.2016 erstellt. Es enthält Modulbeschreibungen für alle Module des genannten Studienganges sowie den Studienverlaufsplan.

In jeder Modulbeschreibung finden sich Angaben zum Gesamt-Workload, zur Präsenzzeit und zu den Semesterwochenstunden, zum Umfang des Selbststudiums sowie zu den vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen.

Weitere Erläuterungen zum Modulhandbuch finden sich in zwei separaten Dokumenten („Veranstaltungssverzeichnis zum Modulhandbuch“ und „Begleittext zum Modulhandbuch“). Diese können zusammen mit der Studien- und Prüfungsordnung und weiteren Informationen von der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft heruntergeladen werden:

<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/downloads.html>

<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/studium.html>

Abkürzungsverzeichnis zu den tabellarischen Darstellungen

Legende	
Benotungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); - = keine Prüfung
Prüfungsform:	KL = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; FB = Forschungsbericht; MA = Masterarbeit
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung; S = Seminar; Po = Projekt; K = Kolloquium; nA = nach Angebot
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Das Konzept des Masterstudienganges zielt auf einen akademischen Abschluss, der zu eigenständiger wissenschaftlicher und auch wissenschaftsbasierter Arbeit im Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung befähigt. Der Studiengang qualifiziert für die professionelle Arbeit im Bereich der Praxis sowie der Wissenschaft, in Einrichtungen bzw. Forschungsfeldern der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.

Im Mittelpunkt des Studiengangs steht die wechselseitige Ergänzung von Kompetenzen in Forschung und Entwicklung, die es den Studierenden ermöglichen Gegebenheiten zu hinterfragen sowie (Weiter) Entwicklungen anzustoßen und zu begleiten. Als Handlungsgrundlagen erwerben die Absolventen und Absolventinnen dafür relevantes theoretisches sowie forschungsmethodisches Wissen. Sie verstehen die Sichtweisen und Werte des eigenen Fachs und sind in der Lage diese kontinuierlich einer kritischen Reflexion unterziehen. Weiter können die Absolventen und Absolventinnen qualitative und quantitative Forschungsmethoden eigenständig anwenden sowie Forschungsergebnisse des Fachs rezipieren sowie in der Darstellung und Aussagekraft beurteilen.

Die Absolventen und Absolventinnen können das Erlernte auf exemplarische Untersuchungsgegenstände und Beispielfälle auf der Ebene von Veranstaltungen bzw. Interaktionen (Mikroebene), der Organisationen (Mesoebene) und der Bildungssysteme (Makroebene) der Erwachsenenbildung/Weiterbildung anwenden. Sie sind in der Lage, praxisrelevante Fragen fachlich fundiert zu analysieren sowie daraus abgeleitet konzeptionelle Ideen zur Weiterentwicklung der Praxis zu entwickeln. Hierbei können die Absolventen und Absolventinnen das eigene professionelle Handeln in seiner Bedeutung und in seiner Verantwortung einschätzen und legitimieren.

Über die Interpretation und Reflexion von (eigenen) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden die Absolventen und Absolventinnen in die Lage versetzt, ethische, soziale und rechtliche Fragen des professionellen Handelns in den Tätigkeitsfeldern der Planung, Umsetzung und Evaluation in der Bildungspraxis auf Basis einschlägiger wissenschaftlicher Diskurse beurteilen zu können.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Pflicht	Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung	1. FS	9
2	Pflicht	Personalentwicklung	1. FS	9
3	Pflicht	Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	2. & 3. FS	12
4	Pflicht	Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	2. & 3. FS	12
5	Pflicht	Struktur und Entwicklung von Weiterbildungssystemen	2. & 3. FS	12
6	Pflicht	Studienprojekt	3. FS	9
7	Pflicht	Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession	4. FS	6
8	Pflicht	Forschungsmethoden	1. & 2. FS	15
9	Wahlpflicht	Wahlmodul	1. - 3. FS	12
10	Pflicht	Abschluss	4. FS	24
		Summe Leistungspunkte		120

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Studienbereich I: Grundlagen		Studienbereich II: Kernbereiche			Studienbereich III: Anwendung	Studienbereich IV: Methoden	Studienbereich V: Wahlbereich	Studienbereich VI: Abschluss	
		Modul 1 (9 LP)	Modul 2 (9 LP)	Modul 3 (6 LP)	Modul 4 (6 LP)	Modul 5 (6 LP)				Modul 6 (9 LP)	Modul 7 (6 LP)
1	30	Modul 1 (9 LP)	Modul 2 (9 LP)					Modul 8 (9 LP)	Modul 9 (3 LP)		
2	30			Modul 3 (6 LP)	Modul 4 (6 LP)	Modul 5 (6 LP)		(6 LP)	(6 LP)		
3	30			(6 LP)	(6 LP)	(6 LP)	Modul 6 (9 LP)		(3 LP)		
4	30									Modul 7 (6 LP)	Modul 10 (24 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	LP
Grundlagen	1	Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung	9				9
	2	Personalentwicklung	9				9
Kernbereiche	3	Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		6	6		12
	4	Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		6	6		12
	5	Struktur und Entwicklung von Weiterbildungssystemen		6	6		12
Anwendung	6	Studienprojekt			9		9
Methoden	8	Forschungsmethoden	9	6			15
Wahlbereich	9	Wahlmodul	3	6	3		12
Abschluss	7	Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession				6	6
	10	Masterarbeit				24	24
			30	30	30	30	120

3. Modulbeschreibungen

3.1 Modul 1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung

Modulnummer: 1	Modultitel: Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS			Selbststudium: 210 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jährlich								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr-/Lernformen	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der historischen, empirischen und vergleichenden Erwachsenenbildungsforschung • Theoretische und methodische Grundlagen der Weiterbildungsforschung • Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie anderen Fachbereichen der Erziehungswissenschaft 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen Überblick über Themen und Geschichte der Erwachsenenbildungsforschung • kennen mögliche Praxisfelder und Forschungsgebiete anderer Fachbereiche der Erziehungswissenschaft • sind in der Lage, Studien und Forscher/Forschergruppen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Spannungsfeld von angewandter Forschung und Grundlagenforschung zu verorten • erwerben die Kompetenz, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten kritisch reflektieren und in der Qualität beurteilen zu können 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
	<i>Seminar zu aktuellen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten wählbar aus den anderen Fachbereichen der Erziehungswissenschaft</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit	a) Module 3, 4, 5 b) ---								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

3.2 Modul 2: Personalentwicklung

Modulnummer: 2	Modultitel: Personalentwicklung		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jährlich								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr-/Lernformen	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projektarbeit								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Konzepte der Personalentwicklung • Instrumente, Verfahren und berufliche Standards der Personalentwicklung und Personaldiagnostik • Anwendungsfelder der Personalentwicklung • Personalentwicklung in pädagogischen und nicht-pädagogischen Organisationen • Empirische Befunde zu den Praxen der Personalentwicklung und zu den Handlungsanforderungen des Personals, auch in international-vergleichender Perspektive 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Wissen über die Geschichte und die Ansätze der Personalentwicklung in der Erwachsenenbildung, Psychologie und Betriebswirtschaft • lernen unterschiedliche Anwendungsfelder und institutionelle Kontexte der Personalentwicklung kennen • bekommen einen Überblick über Konzepte, Verfahren und Instrumente der Personalentwicklung und deren Anwendung in der Praxis • sind in der Lage, die Bedeutung von Personalentwicklung im Kontext betrieblicher und gesellschaftlicher Veränderungen kritisch zu bewerten • können diagnostische Verfahren der Personalentwicklung anwenden und methodenkritisch beurteilen • können Instrumente und Verfahren der Personalentwicklung mit Rücksicht auf wissenschaftliche Gütekriterien und berufliche Standards (weiter) entwickeln 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Grundlagen der Personalentwicklung</i>	S	o	3	6	H	-	b	100
	<i>Anwendungsfelder der Personalentwicklung</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit	a) Module 3, 4, 6, 7 b) ---								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

3.3 Modul 3: Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Modulnummer: 3	Modultitel: Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr-/Lernformen	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projektarbeit								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation und (Weiter) Entwicklung von Lehr-Lernangeboten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung • Instrumente und Verfahren der Bedarfsanalyse und der Analyse von Lernvoraussetzungen bei Adressaten und Teilnehmenden • Theorien, Methoden und Hilfsmittel der Lehr-Lernforschung und Angebotskonzeption • Instrumente und Verfahren der Erhebung und Auswertung qualitativer und quantitativer Beobachtungsdaten zu Angebot, Nutzung und Wirkungen von Lehr-Lernangeboten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben theoretische Grundlagen und methodische Zugänge zur Erschließung der Gegenstände und Umsetzung der Verfahren der Adressaten- und Lehr-Lernforschung • sind in der Lage, einzelne Verfahren der Analyse von Lehr-Lernangeboten und Lehr-Lernprozessen in eigenständiges forschendes Handeln in Praxisprojekten umzusetzen • können Befunde der Adressaten- sowie der Lehr-Lernforschung kritisch beurteilen und daraus Handlungskonsequenzen ableiten • können Lernangebote in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung auf Basis empirischer Befunde (weiter) entwickeln und deren Implementation in die Praxis begleiten 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Evaluation von Lehr-Lernangeboten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</i>	S	o	2	6	-	-	-	-
	<i>Konzeption von Lehr-Lernangeboten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
Verwendbarkeit	a) Module 4, 5, 6, 7,10 b) ---								
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modul 1 erwünscht								

3.4 Modul 4: Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Modulnummer: 4	Modultitel: Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr-/Lernformen	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projektarbeit								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation und (Weiter) Entwicklung von Organisationen in ihren Leistungen, Prozessen und Strukturen • Evaluation und Konzeption von Bildungsprogrammen • Theoretische Ansätze der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung in der Erwachsenenbildung, Psychologie und Soziologie • Instrumente und Verfahren der Analyse und Diagnose von Organisationen in ihren Leistungen, Prozessen und Strukturen • Konzepte und Methoden der Organisationsberatung und Organisationsentwicklung 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben theoretische Grundlagen und methodische Zugänge zur Erschließung der Gegenstände und Umsetzung der Verfahren der Organisationsforschung • sind in der Lage, einzelne Verfahren zur Analyse der Leistungen, Prozesse und Strukturen von Organisationen in eigenständiges forschendes Handeln in Praxisprojekten umzusetzen • können Befunde der Organisationsforschung kritisch beurteilen und daraus Handlungskonsequenzen ableiten • können Organisationen in ihrer (Weiter) Entwicklung auf Basis empirischer Befunde beraten und Vorgehenskonzepte dazu entwerfen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Evaluation der Strukturen und Leistungen von Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
	<i>Ansätze und Methoden der Organisationsentwicklung und Organisationsberatung</i>	S	o	2	6	-	-	-	-
Verwendbarkeit	a) Module 3, 5, 6, 7,10 b) ---								
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modul 1 erwünscht								

3.5 Modul 5: Struktur und Entwicklungen von Weiterbildungssystemen

Modulnummer: 5	Modultitel: Struktur und Entwicklungen von Weiterbildungssystemen		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	12 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr-/Lernformen	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projektarbeit								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Institutionalisierung und Reglementierung der Weiterbildung in Deutschland • Strukturen von Weiterbildungssystemen im Kontext von Bildungs- und Sozialstrukturen, auch in international-vergleichender Perspektive • Theoretische und methodische Grundlagen der (vergleichenden) Systemforschung in der Weiterbildung 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegenden Strukturen und Entwicklungsprozesse insbesondere des bundesdeutschen Weiterbildungssystems • können Theorien und Methoden auswählen und anwenden für die international-vergleichende Strukturforschung in der Weiterbildung • verfügen über Fach- und Methodenwissen, um den Zusammenhang von Bildungs- und Sozialpolitik einerseits und Strukturen und Prozessen von Weiterbildungssystemen andererseits analysieren zu können • können Befunde von Studien zur Struktur und Entwicklungen von Weiterbildungssystemen kritisch beurteilen und daraus Handlungskonsequenzen ableiten • können Bildungssysteme und deren Akteure in Fragen der Steuerung und Entwicklung auf Basis empirischer Befunde beraten 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>(International-vergleichende) Forschungen zu Strukturen und Leistungen von Weiterbildungssystemen</i>	S	o	2	6	MP	-	b	100
	<i>Steuerung von Weiterbildungssystemen durch inter- und supra-) nationale und zivilgesellschaftliche Akteure</i>	S	o	2	6	-	-	-	-
Verwendbarkeit	a) Module 3, 5, 6, 7,10 b) ---								
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modul 1 erwünscht								

3.6 Modul 6: Studienprojekt

Modulnummer: 6	Modultitel: Studienprojekt		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	9 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS	Selbststudium: 255 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jährlich								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr-/Lernformen	Selbstgesteuertes Arbeiten, Beratung, Präsentation, Plenumsdiskussion, Literaturstudium, Projektarbeit, Praktikum, Auslandsstudium								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption eines eigenständigen Studienprojekts • Entwicklung einer Fragestellung und Entwurf eines Design • Datenerhebung, Datenauswertung und Berichtslegung bzw. Entwicklungsentwurf im Rahmen des eigenen Vorhabens • Diskutieren und Evaluieren wissenschaftlicher Vorgehensweisen sowie kritisches Interpretieren von Ergebnissen anhand des eigenen Studienprojektes 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, aktuelle Fragestellungen der empirischen Erwachsenen-/ Weiterbildungs-forschung einzuordnen und Forschungslücken zu analysieren • erwerben die Fähigkeiten eine empirische Studie zu entwickeln, eigenständig durchzuführen und die gewonnen Ergebnisse zu präsentieren • können eine eigenständig durchgeführte Studie auswerten und die Ergebnisse interpretieren und beurteilen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Entwicklung, Durchführung und Auswertung eines Studienprojekts</i>	<i>Po</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>5</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Schriftlicher Projektbericht</i>	<i>Po</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>FB</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Kolloquium</i>	<i>K</i>	<i>o</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Verwendbarkeit	a) Modul 10 b) ---								
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 1, 2 und 8 erwünscht								

3.7 Modul 7: Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession

Modulnummer: 7	Modultitel: Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte	6 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jährlich								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr-/Lernformen	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projektarbeit								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> Standards der Evaluation von Angebot, Nutzung und Wirkung von Bildungsdienstleistungen Schriftliche und mündliche Kommunikation von Forschungsbefunden im Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit Forschungsethik: Verantwortung in der Wissenschaft, ethische Aspekte quantitativer und qualitativer Forschung Professionelles Handeln in der Forschungs- und Entwicklungsarbeit 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen grundlegende Anforderungen und Prinzipien der Experten-Laien-Kommunikation in der forschungsbasierten Entwicklungsarbeit lernen, Befunde aus Forschungs- und Entwicklungsarbeit auch an Nicht-Experten sowie an die (politische) Öffentlichkeit angemessen zu kommunizieren können ethische Herausforderungen einer professionellen Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bildungsbereich identifizieren und in ihrem eigenen Handeln berücksichtigen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession</i>	<i>S</i>	<i>o</i>	<i>2</i>	<i>6</i>	<i>H</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
Verwendbarkeit	<p>a) --- b) M.Sc. Empirische Bildungsforschung/Pädagogische Psychologie M.Sc. Schulpsychologie</p>								
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 8 erwünscht								

3.8 Modul 8: Forschungsmethoden

Modulnummer: 8	Modultitel: Forschungsmethoden		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	15 LP		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 150 h / 10 SWS	Selbststudium: 300 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	Beginn jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr-/Lernformen	Vortrag, Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalyse		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Grundlagen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie • Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung multivariater Verfahren wie Regressions-, Faktoren-, Cluster- und Mehrebenenanalysen etc. • Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung fortgeschrittener qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren • Nicht-experimentelle, quasi-experimentelle und experimentelle Versuchs- und Evaluationspläne • Vertiefung der Grundlagen der klassischen Testtheorie • Besonderheiten der Einzelfalldiagnostik (z.B. Diagnostik Lernender oder Lehrender), der Diagnostik von Gruppen und Gruppenprozessen (z.B. Gruppenklima) • Funktionen und Ziele von Interventionsmaßnahmen • Evaluation und Beurteilung von Interventionsmaßnahmen • Konzepte für die Planung von Workshops und Trainings 		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen Überblick über häufig eingesetzte qualitative sowie quantitativen Forschungsmethoden sowie gängige und mögliche Versuchsdesigns • erwerben die Fähigkeit, die Aussagekraft und Methodik von empirischen Studien in der empirischen (Weiter) Bildungsforschung kritisch zu beurteilen • können Ergebnisse qualitativer sowie quantitativer Analysen interpretieren und ihre Angemessenheit in Bezug auf die Forschungsfrage bewerten • können zur Beantwortung eigener Forschungsfragen angemessene Versuchs- und Evaluationspläne erstellen, statistische Methoden auswählen und deren Aussagekraft einschätzen • sind in der Lage, grundlegende Begriffe aus der klassischen Testtheorie zu hinterfragen und hinsichtlich ihrer Implikationen für die Anwendungspraxis zu bewerten • lernen die Besonderheiten der Diagnostik von Individuen, Gruppen und Prozessen kennen und hinsichtlich ihrer Implikationen für die Anwendungspraxis einzuschätzen • erwerben grundlegendes Wissen zur Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Interventionen • lernen Interventionskonzepte und -methoden und deren Anwendung kennen sowie können deren Einsatz und Reichweite kritisch reflektieren 		

	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Methodische Grundlagen der Empirischen Bildungsforschung/Pädagogischen Psychologie</i>	VL	o	2	3	KL	90	b	50
	<i>Versuchsplanung</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
	<i>Diagnostik</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
	<i>Intervention in Theorie und Praxis</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
	<i>Fortgeschrittene qualitative Erhebungs- und Analyseverfahren</i>	S	o	2	3	H	-	b	50
Verwendbarkeit	a) Module 3, 4, 5, 6, 7, 10 b) M.A. Schulforschung/Schulentwicklung (S Fortgeschrittene qualitative Erhebungs- und Analyseverfahren)								
Teilnahmevoraussetzungen	Keine								

3.9 Modul 9: Wahlmodul

Modulnummer: 9	Modultitel: Wahlmodul		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte	12 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: nach Angebot	Selbststudium: nach Angebot						
Moduldauer	3 Semester								
Häufigkeit des Angebots	nach Angebot								
Unterrichtssprache	nach Angebot								
Lehr-/Lernformen	nach Angebot								
Modulinhalt	nach Angebot. Die Studierenden wählen Veranstaltungen aus der Erziehungswissenschaft sowie angrenzender sozialwissenschaftlicher Disziplinen um <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, der Allgemeinen Erziehungswissenschaft sowie der Methoden der empirischen Bildungsforschung zu vervollständigen. • sich zentrale bildungsrelevante Fragestellungen anderer Fachbereiche der Erziehungswissenschaft sowie angrenzender Wissenschaftsdisziplinen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung zu erschließen. Dabei kommen thematisch anschlussfähige und wissenschaftlich fundierte Angebote der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, der Pädagogischen Psychologie und der Schulpsychologie sowie ausgewählte fachübergreifende Angebote des Career Service, Weltethos-Instituts etc. in Frage. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vervollständigen ihr Theorie-, Begriffs- und Methodenwissen in den Basisdisziplinen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung • lernen zentrale bildungsrelevante Fragestellungen sowie ausgewählte Probleme unterschiedlicher Teildisziplinen der Erziehungswissenschaft sowie angrenzender Wissenschaftsdisziplinen kennen • erschließen sich interdisziplinäre Arbeitsfelder und können die Relevanz sozialwissenschaftlicher Theorie- und Methodenangebote für forschungsrelevante Entwicklungsarbeit auf den verschiedenen Ebenen des Weiterbildungssystems beurteilen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Anzahl und Art der Modulbestandteile: nach Angebot</i>						-	-	-
Verwendbarkeit	a) --- b) ---								
Teilnahmevoraussetzungen	nach Angebot								

3.10 Modul 10: Abschluss

Modulnummer: 10	Modultitel: Abschluss		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	24 LP								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 720 h	Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS	Selbststudium: 705 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr-/Lernformen	Selbstgesteuertes Arbeiten, Beratung, Präsentation, Plenumsdiskussion, Literaturstudium								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Anwendung des in den ersten drei Semestern Gelernten auf eine wissenschaftliche Fragestellung der Erwachsenenbildung/Weiterbildung • Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf Basis des aktuellen Theorie- und Forschungsstandes • Konzeption, Umsetzung und Auswertung eines Forschungs- und Entwicklungsvorhabens • Präsentation, Diskussion und Evaluation der eigenen wissenschaftlichen Vorgehensweise sowie Reflexion der gewonnenen Ergebnisse in der Auseinandersetzung mit Lehrenden und anderen Studierenden 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, forschungs- und praxisrelevante Fragestellungen zu entwickeln und in wissenschaftliche Forschungsdesigns zu überführen • sind in der Lage, eigenständig einen Forschungsprozess zu planen, durchzuführen und auszuwerten • können Befunde differenziert präsentieren, theoretisch fundiert diskutieren und in ihrer Reichweite sowie Praxisrelevanz einschätzen • können Forschungsvorhaben und -befunde in den Kontext der Disziplin einordnen und vor dem aktuellen Diskussionsstand kritisch beurteilen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit</i>	-	o	-	21	MA	-	b	100
	<i>Masterkolloquium</i>	K	o	1	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit	a) -- b) ---								
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 8 erwünscht; mindestens 60 verbuchte ECTS-Punkte								